

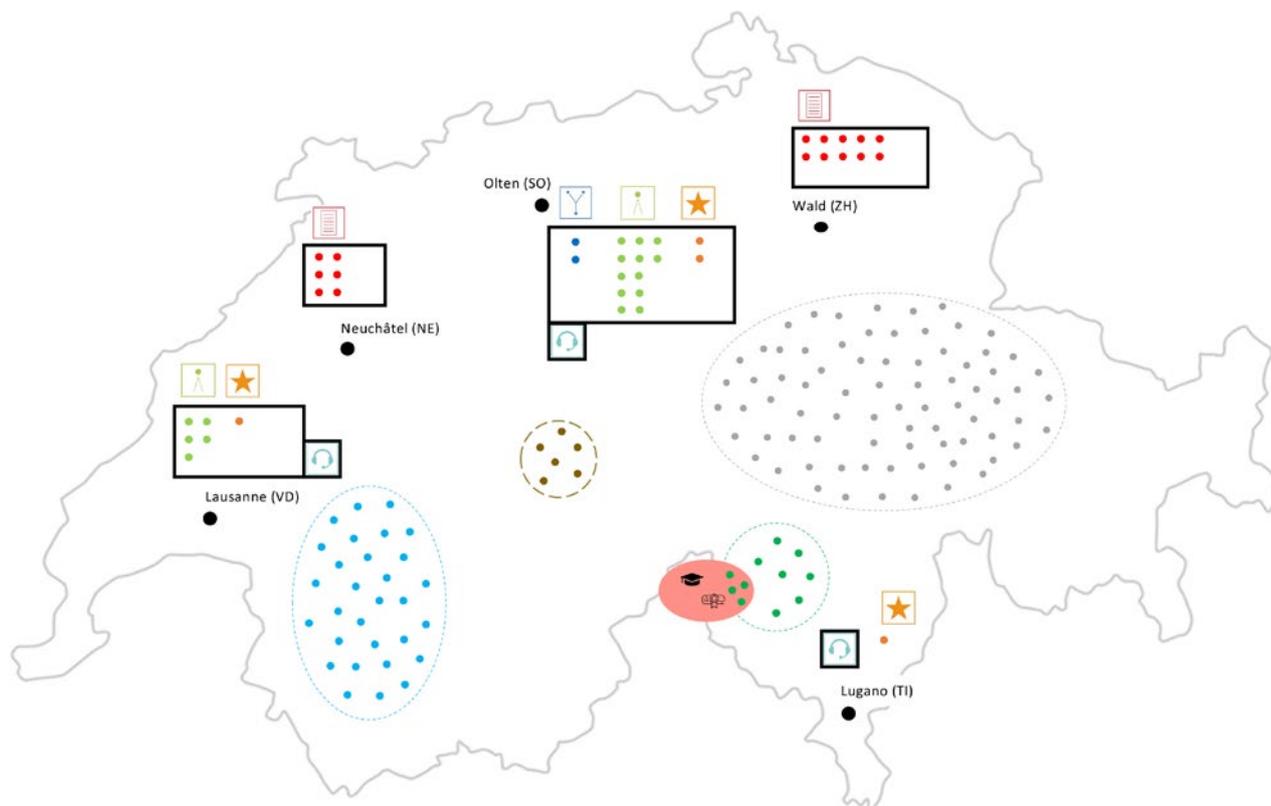
pro com

Geschäftsbericht 2022

der procom – Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte



Die Stiftung procom auf einen Blick



Anzahl Mitarbeiter:innen	Legende	Standorte
2	Stiftungsrat	Olten (SO)
17	Geschäftsleitung	Lausanne (VD)
4	Administration	Lugano (TI)
69	Qualität & Fortbildung	Wald (ZH)
30	Dolmetscher:innen Deutschschweiz	Neuchâtel (NE)
11	Dolmetscher:innen Westschweiz	Telefon-Vermittlung via Gebärdensprache (VideoCom)
16	Dolmetscher:innen Tessin	
	Telefon-Vermittlung via Text (Text-Vermittlung)	

Inhalt

<u>Gedanken des Präsidenten</u>	<u>4</u>
<u>Jahresbericht der Geschäftsleitung</u>	<u>6</u>
<u>VideoCom</u>	<u>8</u>
<u>Dolmetschdienste mit Statistiken</u>	<u>11</u>
<u>Telefon- und SMS-Vermittlung</u>	<u>13</u>
<u>Teletext</u>	<u>13</u>
<u>Leistungsbericht</u>	<u>14</u>
<u>Bilanz</u>	<u>15</u>
<u>Betriebsrechnung</u>	<u>16</u>
<u>Geldflussrechnung</u>	<u>17</u>
<u>Rechnung über die Veränderung des Kapitals</u>	<u>17</u>
<u>Anhang zur Jahresrechnung</u>	<u>18</u>
<u>Erläuterungen der Positionen der Bilanz</u>	<u>19</u>
<u>Erläuterungen der Positionen der Betriebsrechnung</u>	<u>21</u>
<u>Bericht der Revisionsstelle</u>	<u>23</u>





Alexander Volmar
Präsident
avolmar@procom-deaf.ch

Gedanken des Präsidenten zum Jahr 2022

Endlich. 2022 – die Corona Pandemie scheint überwunden. Menschen drängen wieder unbeschwert nach draussen. Der Wunsch sich zu begegnen, sich zu treffen, sich auszutauschen steigt wieder. Der Bedarf nach Weiterbildungen, Kongressen, Versammlungen und Sitzungen vor Ort übertrifft jene der Jahre 2020 und 2021, natürlich. Viele Bereiche des Lebens werden wieder planbar, so auch die Bereiche und Facetten unseres Wirkens. Auch das spürt die procom: Die Gebärdensprachdolmetscher:innen sind gefragter denn je. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren steigt die Tendenz ganz klar nach oben. Schon beinahe wieder auf dem Niveau vor der Pandemie. Der Bedarf an unseren Dienstleistungen ist teilweise derart hoch und auch derart sprunghaft, dass leider auch nicht immer alle Anfragen bedient werden können.

Heute steht die procom gut da, und es ist mir eine grosse Freude, Ihnen unseren Jahresbericht für das vergangene Jahr präsentieren zu können. Als gemeinnützige Organisation haben wir uns auch in diesem Jahr wieder dafür eingesetzt, einen positiven Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.

In diesem Bericht finden Sie eine umfassende Zusammenstellung unserer Aktivitäten und Projekte im vergangenen Jahr. Wir möchten Ihnen damit einen Einblick in unsere Arbeit geben und Ihnen zeigen, wie wir uns als NPO für die Bedürfnisse und Interessen unserer Zielgruppen eingesetzt haben.

Wir haben uns intensiv damit auseinandergesetzt, wie wir unsere Arbeit im Sinne unserer Vision und Mission weiterentwickeln können. Dabei haben wir auch der zunehmend hohen Bedeutung von Nachhaltigkeit und Innovation Rechnung getragen und diese Elemente in unser Handeln und Wirken eingebunden.

Änderung in der Geschäftsleitung

Daniel Huber, Geschäftsführer der procom, trat nach 3.5 Jahren aus seiner Funktion zurück und verliess die procom auf Ende Juli 2022. Auf ihn folgten im Mai 2022 Frau Eva-Maria Hedinger sowie Frau Tamara Bangerter – in einer neuen Organisationsstruktur als Co-Geschäftsleiterinnen. Frau Eva-Maria Hedinger hat grosse Erfahrung im Umgang mit gehörlosen und schwerhörigen Menschen, war sie doch zuletzt Stellenleiterin und Sozialarbeiterin der BFSUG (Beratung für Schwerhörige und Gehörlose). Frau Tamara Bangerter – eine langjährige Mitarbeiterin der procom – eignete sich durch ihre Weiterbildungen und Ihre Erfahrung ein grosses Wissen rund um die Dolmetschdienste für gehörlose und schwerhörige Menschen an. Der Stiftungsrat hat mit der Ernennung der beiden Persönlichkeiten zu Co-Geschäftsleiterinnen zukunftsorientierte Zeichen gesetzt und wünscht den Beiden viel Freude und Erfolg bei der Bewältigung der Herausforderungen in unserem spannenden Umfeld.

Neue Mitglieder im Stiftungsrat

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, traten die beiden langjährigen Stiftungsräte Frau Christa Notter sowie Herr Beat Kleeb von ihrem Amt zurück. Es freut mich daher bekannt zu geben, dass wir Frau Ariane Gerber sowie Herr Pierrot Auger-Micou als neue Stiftungsratsmitglieder der procom gewinnen konnten. Frau Gerber ist gehörlos. Sie arbeitet im Bereich der Gebärdensprachpädagogik in der Sprachheilschule Münchenbuchsee. Wie Frau Gerber ist auch Herr Auger-Micou gehörlos. Dass nun mit Herr Pierrot Auger-Micou ein Romand im Stiftungsrat vertreten ist und für die frankophone Stimme der Schweiz steht, ist uns eine besondere Freude. Unsere Stiftung wird die Bedürfnisse der gehörlosen und schwerhörigen Menschen in der französischen Schweiz somit noch besser verstehen und abdecken können.

Ich heisse die beiden neuen Mitglieder in unserer Stiftung ganz herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Freude und Elan in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Informatiksysteme

Die procom ist auf ein Informatiksystem angewiesen, das dem aktuellen Standard entspricht – gerade in Bezug auf Sicherheit und Verfügbarkeit. Nach der Evaluation der passenden ERP-Software beschäftigt uns seit längerem deren Implementierung, was zahlreiche Ressourcen bindet. Dieses Projekt ist für die procom aufgrund des komplexen Geschäftsmodells nach wie vor eine grosse Herausforderung. Mit der

Unterstützung von externen Partnern werden die ERP-Software und die dazugehörige App vollständig in unser Arbeitsumfeld integriert sowie laufend optimiert und verbessert.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei all unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, meinen Mitstreitern im Stiftungsrat, der Co-Geschäftsleitung und insbesondere bei allen Mitarbeitenden, die uns begleitet haben, herzlich bedanken. Sie alle erbrachten im Jahr 2022 wichtige Dienstleistungen für gehörlose und schwerhörige Menschen. Ohne ihr Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen. Auf das spannende Jahr 2023 mit ihnen allen freue ich mich.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, viel Freude bei der Lektüre unseres Jahresberichts und hoffe, dass er Ihnen einen guten Eindruck von unserer Arbeit vermittelt.

**Alexander Volmar (schwerhörig)
Präsident**



Jahresbericht der Geschäftsleitung

Erkenntnisse – Wo stehen wir?

Orientierung und Transparenz

schaffen: Die Stiftung procom ist eine Non-Profit-Organisation mittlerer Grösse, aber höchster Komplexität. Durch die dezentrale Organisation des Unternehmens, die Vielsprachigkeit, die verschiedenen Kulturen, die unterschiedlichen Anspruchsgruppen, Finanzierungsarten und nicht zuletzt die anspruchsvolle Kern-Dienstleistung sind alle Mitarbeitenden täglich gefordert. Das frische eingesetzte Leitungs-Duo entdeckte schon bald nach Übernahme des Steuers, dass bei einigen Geschäften dringender Handlungsbedarf besteht. Dank pragmatischen Lösungen konnte die Zusammenarbeit mit wichtigen Vertragspartner:innen gesichert werden. Die Stiftung hat bereits viele Entwicklungen durchlaufen und steht aktuell vor einem nächsten Schritt. Viel Wissen ist heute in den Köpfen der Mitarbeiter:innen. Dieses gilt es nun zu dokumentieren und nach innen und aussen sichtbar zu machen. Es gilt eine solide Basis zu schaffen, von der aus notwendige Entwicklungen angestossen werden können. Es wurde ein Fahrplan erstellt, um das procom-Schiff in ruhigere Gewässer zu führen. Dieses Stabilisierungs-Programm (Stabilo_25) wurde vom Stiftungsrat genehmigt und umfasst diverse Projekte, um die Professionalisierung der Stiftung voranzutreiben. Schwerpunkte: Modernisierung IT, GAV-Neuverhandlungen, Kommunikations-Kanäle sowie Organisations-Strukturen ausbauen.

Von einem Krisenstab in den

Nächsten: Kaum klang die Corona-Situation ab, wurden wir mit der nächsten Herausforderung konfrontiert. Wie kommunizieren mit gehörlosen Menschen aus der Ukraine? Viele gehörlose Menschen haben in der Schweiz Zuflucht gefunden. Die Zusammenarbeit mit geflüchteten Personen ist für alle Fachleute und somit auch für Dolmetscher:innen herausfordernd und wenn immer möglich wurden gehörlose Kulturvermittler:innen dazu geholt. Um Ressourcen zu bündeln wurde eng mit Partner:innen (SEM, Kantone, DIMA, etc.) zusammengearbeitet.

Herausforderung ERP-System:

Anfangs Jahr wurde eine neue Software (ERP) eingeführt. Ziel des neuen Systems war die Optimierung der Abläufe, insbesondere in der Organisation und Abrechnung der Kerndienstleistung. Da für die Einführungsphase keine systematische Begleitung und Evaluation durch die Projektleitung sichergestellt wurde, wurden Fehler erst im Live-Modus aufgedeckt und bearbeitet. Nebst der Bewältigung des Tagesgeschäfts sahen sich Dolmetscher:innen und Büroteams mit einem enormen Mehraufwand konfrontiert. Insbesondere der Vermittlungsprozess geriet im ersten Quartal 2022 stark unter Druck, konnte aber danke dem grossen Einsatz unserer Mitarbeiter:innen aufrechterhalten werden.

Glück im Unglück – Rettung dank

VideoCom!: Zu der Rettung zweier gehörloser Personen via VideoCom hat Air Zermatt gar eine Medienmitteilung veröffentlicht (<https://www.air-zermatt.ch/de/allgemein/medien/news--medienmitteilungen/ein-notruf-auf-umwegen-fuer-die-air-zermatt-182>).

Höher, schneller, weiter – Wo haben wir ausgebaut?

Mehr personelle Ressourcen: Die personellen Ressourcen in den Büros Olten waren zu knapp für die Bewältigung der herausfordernden Aufgaben. Deshalb wurden die Teams personell aufgestockt. Wir danken allen Partner:innen für die Geduld während der Einführung der neuen Mitarbeiter:innen!

Mehr Haus-Dolmetscher:innen – Alle wollen sie, der SGB-FSS Zürich-Binz hat sie! Weil der SGB-FSS mehr Bedarf an Dolmetsch-Dienstleistungen in der Binz angemeldet hat, wurde anfangs Jahr ihr Haus-Dolmetsch-Pool von 2 auf 5 Dolmetscher:innen aufgestockt. Dies im Rahmen eines Pilot-Versuchs. Durch die feste Zuweisung der Dolmetscher:innen wird der Bestellvorgang verschlankt und die Konstanz im Team erhöht.

Mehr Dolmetscher:innen im Tessin:

Vier Absolventinnen haben im Tessin die Ausbildung zur Gebärdensprach-Dolmetscher:in mit Erfolg abgeschlossen. Wir sind stolz, dass sie nun Teil der procom-Familie sind. Um den Neueinsteigerinnen einen

geschmeidigen Berufseinstieg zu ermöglichen, offeriert procom ihnen zusätzlich zum regulären Weiterbildungs-Programm eine spezielle Begleitung im Einstiegs-Jahr.

Mehr Gebärdensprache am TV:

Einstein (D-CH), 36.9° & Dans la tête de (F-CH) / Insieme (I-CH). Wir danken dem Schweizer Fernsehen herzlich für die Zusammenarbeit und freuen uns über jede neue Sendung, die Menschen mit Hörbehinderung zugänglich gemacht wird.

Mehr Reflexion: Schweizweit wurden die Reflexions-Angebote ausgebaut, um die eigene Arbeitsweise zu beleuchten und gestärkt in den nächsten Einsatz zu starten. Dolmetscher:innen haben so die Möglichkeit, in kollegialen Fach-austauschen ihre Arbeit zu reflektieren. Natürlich unter Einhaltung der Schweigepflicht. Mit der oben erwähnten gestiegenen Präsenz am Bildschirm wurden leider Dolmetscher:innen vermehrt Opfer von Cyber-Mobbing. Aus diesem Grund wurde in Zusammenarbeit mit SRF ein Angebot geschaffen, in welchem betroffene TV-Dolmetscher:innen Unterstützung von Fachleuten erhalten.

Mehr Informatik: Eine gute Einbindung der Informatik ist zentral. Die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern wurde deshalb intensiviert und der IT-Support für die gesamte Organisation ausgebaut. Datenschutz geniesst bei uns oberste Priorität. Aus diesem Grund wurden alle Mitarbeiter:innen zum Thema Vorgehen im Falle eines Cyber-Angriffs geschult.

Begegnungen – Wo waren wir anzutreffen?

Nationale Begegnungstage für procom-Mitarbeiter:innen: Im Herbst fanden die ersten internen procom-Begegnungstage in allen drei Landesregionen statt. So hatten die rund 150 Mitarbeiter:innen Gelegenheit, sich mit der Leitung und mit Kolleg:innen ihrer sowie anderer Berufsgruppen auszutauschen. Wertvolle Erkenntnisse wurden zusammengetragen und es blieb Zeit für ein geselliges Miteinander. Wir werden uns überlegen in welcher Form wir die Begegnungs-Tage wiederholen und wie wir unsere geschätzten Partner:innen dabei einbinden können.

International Sign (IS): Beim ganztägigen IS-Workshop lag der Fokus auf dem Thema Strassenverkehr. Dolmetscher:innen aus der ganzen Schweiz haben also in IS Strategien geübt, die beim Verdolmetschen von Theorieprüfungen angewendet werden könnten. Die gewonnenen Erkenntnisse sind auch bei Settings mit nationalen Gebärdensprachen äusserst hilfreich.

Bunte Vielfalt: Die Dolmetscher:innen der Deutschschweiz waren zu einer kostenlosen Führung durch die bunte Ausstellung *Queer – Vielfalt ist unsere Natur* eingeladen. Die preisgekrönte Ausstellung im Naturhistorischen Museum Bern ermöglichte Einblicke in das nicht-binäre Denken. Ein herzliches Dankeschön an Katharina P. Langstrumpf, die uns eindrucksvoll durch die Ausstellung geführt und geduldig unsere Fragen beantwortet hat.

Öffentlichkeits-Arbeit: Auch nach der Pandemie blieb die Nachfrage nach Telefon-Dolmetschen hoch. Unsere Mitarbeiter:innen vom Team Qualität&Fortbildung haben deshalb umfassende Informationen zu VideoCom auf unserer Website veröffentlicht. Zudem haben sie in der ganzen Schweiz Info-Veranstaltungen zum Thema VideoCom durchgeführt. Weiter war die Co-Geschäftsführung unter anderem an diesen Veranstaltungen präsent: Digitale Barrierefreiheit zhaw (Zürich), Werkstattgespräch Barrierefreie Kommunikation (Basel), Delegiertenversammlung SGB-FSS (Lausanne), Delegiertenversammlung Sonos (Olten), BFSUG Fachtagung Arbeitsintegration (Zürich), KOFO (Zürich), Landenhof WB-Forum (Aarau), SGB-FSS Runder Tisch Kollektivmitglieder (Zürich), Forum Ecoute (Lausanne), Tag der offenen Türe sichtbar GEHÖRLOSE Zürich, CAS Gebärdensprach-Übersetzen HfH (Zürich).

Die Begegnungen dienen einem gemeinsamen Ziel: Dienstleistungen in höchster Qualität anzubieten zur Unterstützung der Kommunikation zwischen Menschen mit und ohne Hörbehinderung. Die Leitung bedankt sich darum von ganzem Herzen bei allen Mitarbeiter:innen, Partner-Organisationen und allen gehörlosen und schwerhörigen Menschen, welche der Stiftung procom ihr Vertrauen schenken!

VideoCom

Die Videovermittlung – eine Telefonvermittlung mit Gebärdensprachdolmetscher:innen – ermöglicht es gehörlosen Menschen, Gesprächsinhalte viel genauer auszudrücken und zu verstehen. Dank der Simultanübersetzung in und von ihrer natürlichen Muttersprache – der Gebärdensprache – wird ein fließender Dialog ermöglicht.

Das langjährige Projekt wurde Ende 2017 abgeschlossen und seit 2018 gehört der Telefondienst über Video zu den gesetzlichen Grundversorgungsdiensten der Telekommunikation für gehörlose Menschen in der Schweiz.

Am 1. Januar 2018 wurden die erweiterten Öffnungszeiten eingeführt, welche auch in den Folgejahren fortgeführt wurden. Die Anzahl der vermittelten Anrufe stieg im Jahr der Einführung sofort an. Sehr stark

entwickelten sich die vermittelten Gespräche 2021, wobei 2022 ein leichter Rückgang zu verzeichnen ist. Es zeigt sich, dass insbesondere aufgrund der schwierigen Corona-Situation 2020 und 2021 viele gehörlose Menschen die VideoCom nutzten und diese Dienstleistung sehr schätzten. Der leichte Rückgang 2022 erklärt sich mit der Entschärfung der Corona Pandemie. Auch im Berichtsjahr mussten einzelne Schichten mit Gebärdensprachdolmetscher:innen verstärkt werden, damit die Qualitätsvorgaben eingehalten werden konnten. In der Deutschschweiz ist der Dienst unter der Woche zwischen 8 und 21 Uhr und an Wochenenden zwischen 10 und 17 Uhr durchgehend verfügbar. In der Westschweiz wird der Dienst unter der Woche zwischen 8 und 20 Uhr und an den Wochenenden zwischen 11 und 16 Uhr angeboten. Im Tessin ist die Videovermittlung

unter der Woche zwischen 9 und 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr verfügbar. An Wochenenden ist die Videovermittlung im Tessin geschlossen. Alle Video-Anrufe ausserhalb der Öffnungszeiten der Videovermittlungen werden automatisch zur Telefonvermittlung über Text weitergeleitet. Somit ist eine telefonische Kommunikation jederzeit möglich.

Die durchschnittliche Anzahl Vermittlungen in der gesamten Schweiz ging 2022 um rund 5% zurück. Durchschnittlich konnten pro Monat rund 4'200 Anrufe vermittelt werden. Insgesamt wurden 2022 in der VideoCom ca. 49'900 Gespräche vermittelt. Seit 2019 bedeutet dies eine Steigerung der Vermittlungen um über 39%!



Die Qualität des Telefondienstes über Video bezüglich Antwortzeiten wird jeden Monat überprüft. Gemäss Vorgabe müssen im Monatsdurchschnitt mindestens 70% aller Anrufe innerhalb 90 Sekunden und mindestens 90% innerhalb von 180 Sekunden beantwortet werden. Diese Qualitätsanforderung konnte 2022 wiederum sehr gut eingehalten werden: Eingehende Anrufe wurden zu über 89% innerhalb von 90 Sekunden und zu 93% innerhalb von 180 Sekunden beantwortet. Der Telefondienst über Video wickelt keine Notfallanrufe ab. Notfälle werden alle über die Textvermittlung bearbeitet.

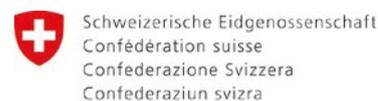
Mit der Umstellung des gesamten Kommunikationssystems auf die Plattform myMMX des schwedischen Herstellers nWise, werden sämtliche Telefonvermittlungen der procom – Video, Text oder SMS – durch ein einheitliches und modernes Kommunikationssystem abgewickelt.

Mit dem myMMX-System können gehörlose Menschen mit einer App auf ihrem Smartphone, über die Internet-Schnittstelle auf der procom-Homepage oder mit ihrem Windows-Computer Anrufe tätigen. Das System bietet zahlreiche Funktionen, wie zum Beispiel einen Anrufbeantworter (mit Video, Text und Ton), eine eigene Telefonnummer, um direkt angerufen zu werden oder die Angaben der Position in der Warteschlange (weitere Informationen (in Gebärdensprache) befinden sich auf der procom Website).

Die Übernahme des Telefondienstes über Video in die Grundversorgung sichert auch eine langfristige Finanzierung des Dienstes. Die Konzession für die Grundversorgung wird für 5 Jahre erteilt und die Konzessionärin übernimmt den Betrieb und die Kosten für diese Zeit. Aktuell werden die Telefondienste über Text, Video und SMS von der procom durchgeführt, im Auftrag der Konzessionärin Swisscom. Die procom freut sich über diese Partnerschaft und das Vertrauen und auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Nachdem sich die VideoCom sehr gut etabliert hat, wird es nun zukünftig darum gehen, diese Dienstleistung technisch und betrieblich noch besser auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden auszurichten sowie den Dienst bekannter zu machen.

Das Projekt wurde unterstützt von:



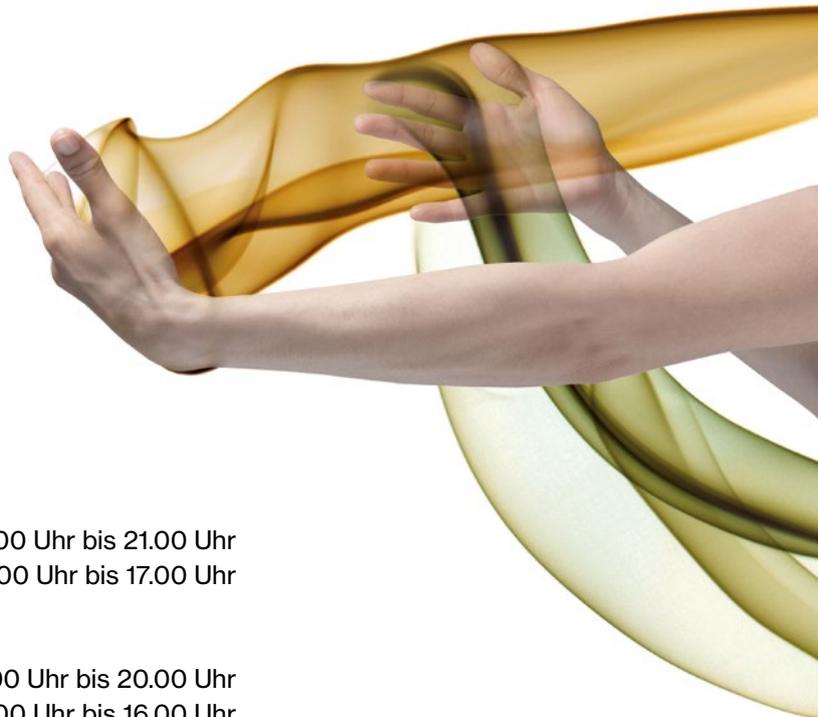
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB



MAX BIRCHER STIFTUNG

Mit Unterstützung der





Öffnungszeiten VideoCom

Deutschschweiz

Montag – Freitag 08.00 Uhr bis 21.00 Uhr
 Samstag / Sonntag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

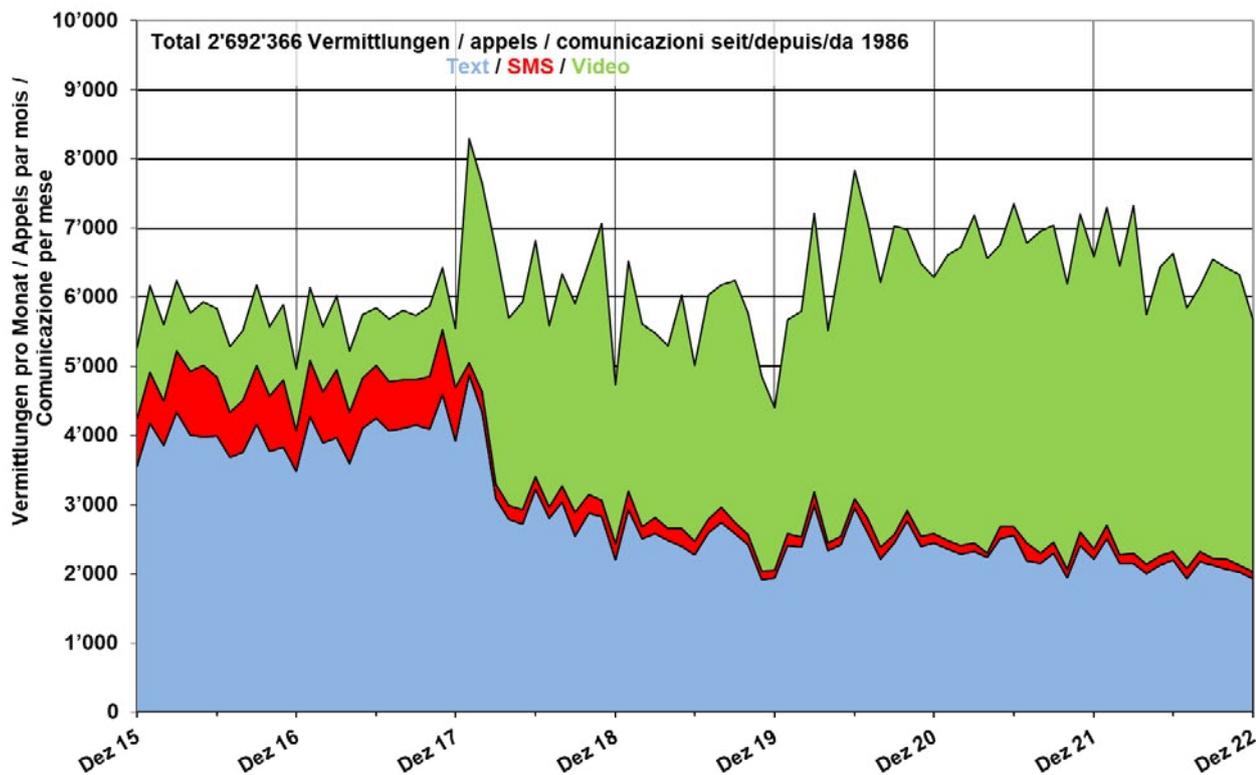
Westschweiz

Montag – Freitag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Samstag / Sonntag 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tessin

Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Samstag / Sonntag geschlossen

procom Telefonvermittlung / Relais téléphonique / Comunicazione telefonica



Dolmetschdienste

Deutsch / Französisch / Italienisch

Allgemein

Insgesamt wurden im Jahr 2022 in der Deutschschweiz leicht mehr Einsätze und mehr Dolmetschstunden als im Vorjahr geleistet. Dies gilt ebenfalls für die Westschweiz, nicht jedoch für das Tessin.

Nachdem die Einschränkungen im Zusammenhang mit den Massnahmen gegen das Covid-19-Virus bereits gegen Ende 2021 teilweise reduziert werden konnten, sind diese im Verlauf des 2022 fast gänzlich weggefallen. Das öffentliche Leben hat sich weitgehend normalisiert. Deshalb können die beiden Zeiträume nicht 1:1 miteinander verglichen werden.

Gesamtschweizerisch blieb der Bestand an Gebärdensprachdolmetscher:innen unverändert. Während in der Westschweiz eine und im Tessin 2 zusätzliche Stellen geschaffen werden konnten, nahm der Bestand in der Deutschschweiz um drei Stellen ab.

Aufgrund der vor allem zu Beginn des Jahres 2022 immer noch unsicheren Covid-19-Situation konnten auch im Berichtsjahr wieder Pressekonferenzen des Bundesrates sowie des Bundamtes für Gesundheit BAG verdolmetscht werden. Zusätzlich stiegen die Einsätze vor Ort wieder an.

2022 konnten erneut weitere Sendungen des Schweizer Fernsehens verdolmetscht werden. Es handelt sich um Einstein (D-CH), 36.9° & Dans la tête de (F-CH) sowie Insieme (I-CH). Wir danken dem Schweizer Fernsehen herzlich für den kontinuierlichen Ausbau des

Angebots und freuen uns über jede neue Sendung, die Menschen mit Hörbehinderung zugänglich gemacht wird.

Deutschschweiz

Ende 2022 waren 69 Dolmetscherinnen und Dolmetscher für die Stiftung procom im Einsatz.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 10'567 Einsätze vermittelt (Vorjahr 10'350). Somit stieg die Nachfrage nach Einsätzen marginal um 2.1% gegenüber 2021. Gleichzeitig verbesserte sich die Absagerate auf 4.0% (Vorjahr 7.4%). Es bleibt weiterhin unser Ziel, diesen Wert dauerhaft auf unter 3% zu senken.

Die Anzahl geleisteter Dolmetschstunden (ohne Vorbereitungsstunden) stieg von 20'273 (2021) nur marginal auf 20'382 Stunden (+0.5%). In diesen Zahlen sind die Einsätze für die Telefonvermittlung über die VideoCom nicht berücksichtigt.

Westschweiz

Ende 2022 waren 30 Dolmetscherinnen und Dolmetscher bei der procom tätig.

Die Anzahl Dolmetschstunden (ohne Vorbereitungsstunden) stieg um 1.4% von 9'769 im Vorjahr auf 9'907 Stunden.

Die Einsätze nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 2.1% zu. Es wurden 5'570 Einsätze ausgeführt (Vorjahr 5'458). Dank dem Einsatz von 2 zusätzlichen Gebärdensprachdolmetscher:innen sowie der Umsetzung

weiterer Massnahmen konnte die Absagerate deutlich auf 1.3% (Vorjahr 7.6%) gesenkt werden.

In diesen Zahlen sind die Einsätze für die Telefonvermittlung über VideoCom ebenfalls nicht berücksichtigt.

Der Mangel an Dolmetscherinnen und Dolmetschern in der französischen Schweiz bleibt eine Herausforderung. Im Jahr 2020 konnte eine Zusammenarbeit zwischen der procom, der Université de Genève und dem Schweizerischen Gehörlosenbund (SGB-FSS) vereinbart werden, mit dem Ziel die Dolmetscherausbildung in der lateinischen Schweiz zu fördern. Wir gehen davon aus, in den nächsten Jahren von dieser Massnahme profitieren zu können.

Tessin

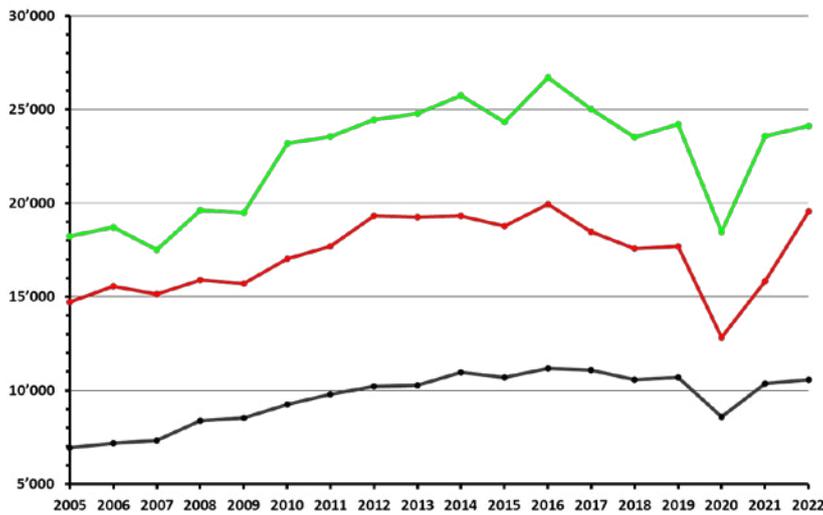
Im Tessin waren per Ende 2022 elf Dolmetscherinnen und Dolmetscher für procom im Einsatz.

Die Anzahl Einsätze 2022 im Tessin waren rückläufig. 2022 konnten 985 durchgeführt werden, was ca. dem Niveau des Jahres 2020 entspricht. 2021 waren es 1'166 (-15.5%). Ebenso sanken die Anzahl Dolmetschstunden um 23.0% von 2'508 auf 1'032 Stunden im Vergleich zum Vorjahr.

Erfreulicherweise konnte die Absagerate im Tessin nochmals deutlich reduziert werden: gegenüber dem Vorjahr sank die Absagerate auf 0.9% (Vorjahr 2.2%). In diesen Zahlen sind die Einsätze für die Telefonvermittlung über VideoCom ebenfalls nicht berücksichtigt.

Dolmetschdienst Deutschschweiz 2022

Stunden/
Einsätze
pro Jahr



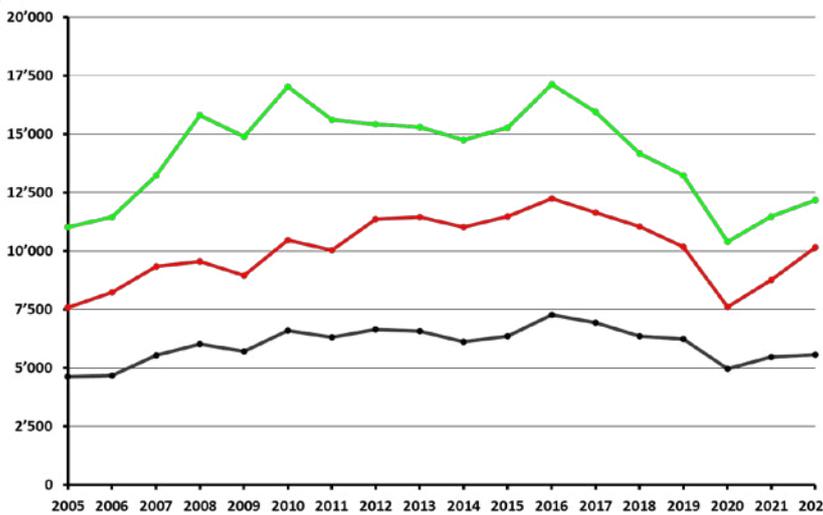
Dolmetschstunden

Randstunden

Anzahl Einsätze

Service d'interprète Suisse romande 2022

Stunden/
Einsätze
pro Jahr



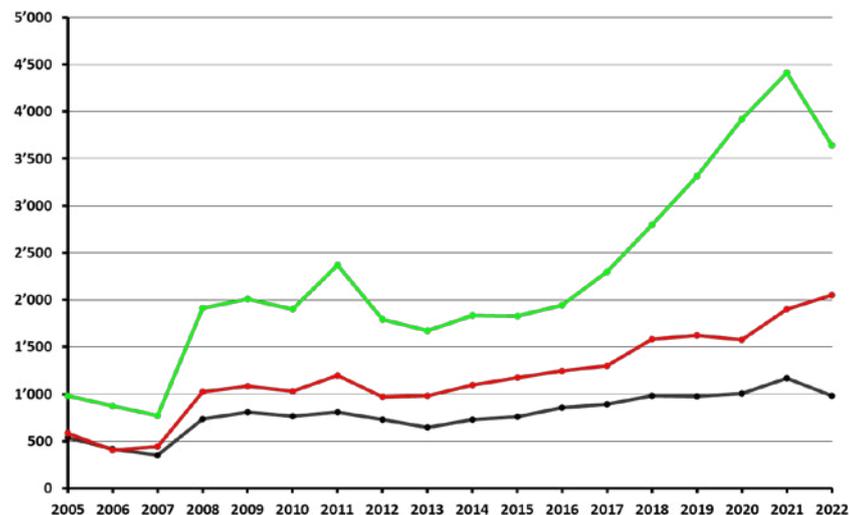
Dolmetschstunden

Randstunden

Anzahl Einsätze

Servizio interpreti Ticino 2022

Stunden/
Einsätze
pro Jahr



Dolmetschstunden

Randstunden

Anzahl Einsätze

Telefon- und SMS-Vermittlung Deutsch / Französisch / Italienisch

Die Telefonvermittlung ist seit 1988 eine Kernaufgabe der procom und im 24-Stunden-Betrieb sowie an 365 Tagen in allen drei Landessprachen verfügbar. 15 Telefonvermittlerinnen und -Vermittler arbeiten an zwei verschiedenen Standorten (Wald ZH und Neuchâtel) für die procom. Sie wickeln auch sämtliche Notfall-Anrufe ab.

Die Anzahl Telefon-Vermittlungen über Text sank 2022 im Vergleich zum Vorjahr (27'500) erneut, nämlich um 7.6% auf rund 25'500 Vermittlungen. Durchschnittlich wurden 2022 pro Monat rund 2'100 Vermittlungen durch die Telefonvermittlung abgewickelt.

Die Anzahl Kommunikationsminuten (ohne SMS) sank ebenfalls: von ca. 144'700 (2021) auf 135'400 Minuten (2022). Somit werden im Durchschnitt monatlich ca. 11'300 Minuten oder 188 Stunden vermittelt. Die Anzahl der SMS-Vermittlungen betrug 2022: 1'617 (Vorjahr: 1'781).

Wie bei der VideoCom werden auch bei der Textvermittlung die Qualität bezüglich Antwortzeiten monatlich überprüft. Gemäss Vorgabe müssen im Monatsdurchschnitt mindestens 70% aller Anrufe innerhalb 30 Sekunden und mindestens 90%

innerhalb von 60 Sekunden beantwortet werden. Diese Qualitätsanforderung konnte 2022 ebenfalls sehr gut erfüllt werden: Eingehende Anrufe wurden zu 89.9% innerhalb von 30 Sekunden und zu 92.6% innerhalb von 60 Sekunden beantwortet.



Teletext-Seiten 771 – 774 Deutsch / Französisch / Italienisch

Im Jahr 1981 wurden die Teletext-Seiten für gehörlose Menschen eingeführt und im Jahr 1994 von der procom übernommen. Trotz starker Dominanz des Internets sind die Teletext-Seiten für gehörlose

Menschen nach wie vor ein gefragtes Informationsmittel. Im Jahr 2022 wurden 550 Seiten erfasst, welche 8'214-mal (Tage und Seiten) abgerufen wurden.



Leistungsbericht

Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen procom, Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte, besteht nach der Stiftungsurkunde vom 20. Juni 2007 (geändert am 13. September 2017 und am 14. Dezember 2018) und nach Art. 80 ff. ZGB eine Stiftung mit selbständiger juristischer Persönlichkeit. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kommunikationsmöglichkeiten der Hörgeschädigten in der Schweiz, und zwar sowohl unter sich wie auch zwischen Hörgeschädigten und Hörenden. Darunter fällt die Organisation von Telefon-Vermittlungsdiensten für Hörgeschädigte über Text, Video und SMS und von Dolmetschdiensten. Die Stiftung kann neue und bestehende Projekte, die zur Lösung der Kommunikationsprobleme der Hörgeschädigten beitragen, finanziell und organisatorisch unterstützen.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 20. Juni 2007, revidiert am 9. November 2018, von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht am 14. Dezember 2018 genehmigt

Organisations- und Geschäftsreglement vom 15. August 2008
(Anhang 1 vom 1.9.2008, Anhang 2 vom 20.6.2006, Anhang 3 vom 7.11.2006, Anhang 4 vom 27.6.2006)

Revisionsstelle

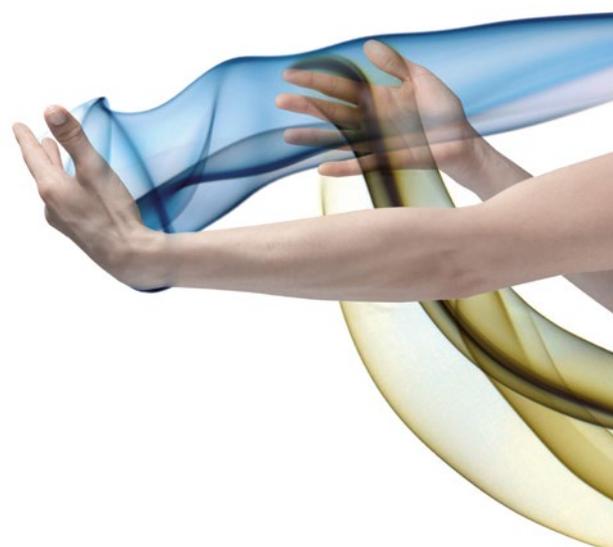
Willi & Partner AG, Revision und Treuhand
Bahnhofstr. 66, 8620 Wetzikon

Tätigkeit im Betriebsjahr

Wir verweisen auf den Geschäftsbericht 2022.

Organe der Stiftung per 31. Dezember 2022

Stiftungsrat	Amts-dauer	Zeich-nungsart
Alexander Volmar, Präsident	seit 2019	Kollektiv zu zweien
Andreas Janner, Vizepräsident	seit 2019	Kollektiv zu zweien
Dina De Giorgi	seit 2016	Kollektiv zu zweien
Martin Plüss	seit 2018	Kollektiv zu zweien
Ariane Gerber	seit 2022	Kollektiv zu zweien
Pierrot Auger-Micou	seit 2022	Kollektiv zu zweien
Geschäftsleitung		
Daniel Huber	bis Juli 2022	–
Tamara Bangerter	seit 2020	Kollektiv zu zweien
Eva-Maria Hedinger	seit Mai 2022	Kollektiv zu zweien



Bilanz

	31.12.2022 CHF	Vorjahr CHF
Flüssige Mittel	2'610'994.87	2'101'385.90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	995'369.80	1'256'394.80
Übrige Forderungen	1'627.40	2'503.20
Noch nicht verrechnete Leistungen	2'328'783.84	895'764.93
Aktive Rechnungsabgrenzung	96'454.25	386'305.65
Total Umlaufvermögen	6'033'230.16	4'642'354.48
Finanzanlagen	33'210.02	33'209.17
Sachanlagen	30'400.00	4'600.00
Immaterielle Anlagen	253'000.00	337'400.00
Total Anlagevermögen	316'610.02	375'209.17
SUMME AKTIVEN	6'349'840.18	5'017'563.65
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	319'361.76	148'817.44
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'125'347.94	829'398.63
Rückstellungen	430'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	131'097.15	141'711.85
Total Fremdkapital	2'005'806.85	1'119'927.92
Fonds Dolmetschdienste	1'050'490.00	1'050'490.00
Fonds nicht vermittelte IV74-Gelder	119'989.00	119'989.00
Fondskapital zweckgebunden	1'170'479.00	1'170'479.00
Einbezahltes Stiftungskapital	60'000.00	60'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'360'626.78	1'133'783.98
Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital	1'306'529.95	1'306'529.95
Jahresergebnis 2	446'397.60	226'842.80
Total Organisationskapital	3'173'554.33	2'727'156.73
SUMME PASSIVEN	6'349'840.18	5'017'563.65

Betriebsrechnung

	2022 CHF	Vorjahr CHF
Spendenertrag (freie Verwendung)	9'630.00	2'375.00
Erhaltene Zuwendungen	9'630.00	2'375.00
Ertrag aus BSV-Leistungsaufträge (Art. IVG74)	2'100'980.00	2'100'980.00
Beiträge der öffentlichen Hand	2'100'980.00	2'100'980.00
Ertrag aus individuellen IV-Verfügungen (Art. HVI9 und IVG16/17)	2'176'413.82	2'336'438.16
Ertrag aus direkt verrechneten Dolmetscheinsätzen	2'955'138.85	3'172'420.20
Ertrag aus Kostenanteilen	40'999.24	44'013.78
Ertrag aus Telefonvermittlungen (Text, Video, SMS)	3'701'274.92	2'913'183.99
Erlösminderungen	-145'683.10	-90'495.88
Erträge aus erbrachten Leistungen	8'728'143.74	8'375'560.25
TOTAL ERTRÄGE	10'838'753.74	10'478'915.25
Personalaufwand	-10'191'955.60	-9'600'884.50
Raumaufwand/Unterhalt/Versicherung	-276'086.22	-173'826.19
Sachaufwand	-828'006.49	-397'612.92
Werbeaufwand/Öffentlichkeitsarbeit	-9'641.04	-2'476.58
Abschreibungen auf Sachanlagen	-87'420.99	-86'908.83
Betriebsaufwand	-11'393'110.34	-10'261'709.02
ZWISCHENERGEBNIS 1	-554'356.60	217'206.23
Finanzaufwand	-8'219.19	-2'651.91
Finanzertrag	0.55	12.15
Finanzergebnis	-8'218.64	-2'639.76
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-10'195.05
Ausserordentlicher Ertrag	1'008'972.84	55'321.38
Ausserordentliches Ergebnis	1'008'972.84	45'126.33
JAHRESERGEBNIS vor Fonds-Veränderung	446'397.60	259'692.80
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds	0.00	0.00
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	0.00	124'000.00
Total Fondsergebnis	0.00	124'000.00
JAHRESERGEBNIS 1	446'397.60	383'692.80
Zuweisungen an erarbeitetes designiertes Kapital	0.00	-156'850.00
Verwendung von erarbeitetem designiertem Kapital	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS 2	446'397.60	226'842.80

Geldflussrechnung

2022

Vorjahr

Jahresergebnis vor Fondsergebnis	446'397.60	259'692.80
Abschreibungen Sachanlagen	87'420.99	86'908.83
Bildung Rückstellungen	430'000.00	0.00
Forderungen aus L. und L. – Abnahme/Abnahme	261'900.80	38'179.49
Noch nicht verr. Leistungen – Zunahme/Zunahme	-1'433'018.91	-230'544.13
Aktive Rechnungsabgrenzung – Abnahme/Zunahme	289'851.40	-44'542.10
Finanzanlagen (Kautionen) / Fonds Arbeitgeberbeitragsreserve	-0.85	-11.50
Verbindlichkeiten aus L. und L. – Zunahme/Abnahme	170'544.32	-82'917.66
Andere kurzfr. Verbindlichkeiten – Zunahme/Zunahme	295'949.31	208'267.92
Passive Rechnungsabgrenzung – Abnahme/Abnahme	-10'614.70	-43'297.00
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	538'429.96	191'736.65
Investitionen Sachanlagen	-28'820.99	-5'086.35
Investitionen immaterielle Anlagen	0.00	-70'799.26
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-28'820.99	-75'885.61
Rückzahlung Covid 19-Kredit	0.00	-500'000.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	-500'000.00
ZUNAHME FLÜSSIGER MITTEL	509'608.97	-384'148.96
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	2'101'385.90	-2'485'534.86
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	2'610'994.87	2'101'385.90
VERÄNDERUNG AN ZAHLUNGSMITTELN	509'608.97	-384'148.96

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Mittel aus Eigenfinanzierung	Anfangs- bestand 01.01.2022	Bildung Zuweisung	interne Fonds- transfers	Verwendung Auflösung	Endbestand 31.12.2022
Stiftungskapital	60'000.00				60'000.00
erarbeitetes freies Kapital	1'360'626.78	446'397.60			1'807'024.38
erarb. desig. Kapital Erneuerung tech. Ausrüstung	200'000.00				200'000.00
erarb. designiertes Kapital für Forschung	236'850.00				236'850.00
erarb. desig. Kapital für betriebliche Umstrukturierung	170'000.00				170'000.00
erarb. designiertes Kapital für Öffentlichkeitsarbeit	92'000.00				92'000.00
erarb. designiertes Kapital für neue Projekte	605'400.00				605'400.00
erarb. designiertes Kapital Arbeitgeber- Beitragsreserve	2'279.95				2'279.95
Jahresergebnis 1	0.00	446'397.60	-446'397.60		0.00
ORGANISATIONSKAPITAL	2'727'156.73	892'795.20	-446'397.60	0.00	3'173'554.33
Mittel aus Fondskapital					
Fonds Dolmetschdienst, gebunden	1'050'490.00				1'050'490.00
Fonds nicht vermittelte IV74-Gelder	119'989.00				119'989.00
FONDSKAPITAL MIT EINGESCHRÄNKTER ZWECKBINDUNG	1'170'479.00	0.00	0.00	0.00	1'170'479.00

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Grundsätze des Rechnungswesens und der Rechnungslegung

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung procom erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Darstellung der Jahresrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst und dadurch sind gewisse Positionen der Vorjahre mit der aktuellen Jahresrechnung nicht direkt miteinander vergleichbar.

Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die wichtigsten Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt:

Flüssige Mittel zum Nominalwert

Forderungen

zum Nominalwert (Details siehe Folgeseite) unter Berücksichtigung folgender pauschaler Wertberichtigung:

Debitoren Telefonvermittlung unter einem Jahr	0 %
Debitoren Dolmetschdienst unter einem Jahr	2 %
Debitoren älter als ein Jahr	50 %
Debitoren älter als zwei Jahre	100 %

Noch nicht verrechnete Leistungen:

noch nicht verrechnete Dolmetscheinsätze, geschätzter Wert aufgrund des absehbaren Umsatzes im Folgejahr, der den Leistungen aus dem Berichtsjahr zuzuordnen ist.

Sachanlagen

zum Anschaffungswert abzüglich planmässiger, linearer Abschreibungen, Aktivierungsgrenze CHF 5'000.–.

Bei Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung am Bilanzstichtag wird auf Stufe der kleinstmöglichen Gruppe (cash generating unit) ein Impairmenttest durchgeführt. Übersteigt weder der Netto-Marktwert noch der Nutzwert den Buchwert, wird der Buchwert auf den höheren der beiden anderen Werte erfolgswirksam reduziert.

Anlagekategorien Nutzungsdauer

Nutzungsdauer

EDV	3 Jahre
Fahrzeuge und übrige Anlagen	5 Jahre

Finanzanlagen

Darlehen, Guthaben aus Arbeitgeberbeitragsreserven sowie Depots und Mietzinskautionen werden zum Nominalwert bilanziert.

Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet die Lizenzkosten und die Projektkosten für die Implementierung des neuen Abacus-ERP-Systems. Die Implementierung wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Amortisationen und Wertbeeinträchtigungen (nach Inbetriebnahme). Die Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre und die Abschreibung erfolgt linear.

Verbindlichkeiten in der Regel zum Nominalwert

Rückstellungen

Abgrenzungen und Rückstellungen wurden nach objektiven sowie betriebswirtschaftlichen Gründen gebildet und bewertet. Den Risiken wird ausreichend Rechnung getragen.





Erläuterungen der Positionen der Bilanz

AKTIVEN	2022	Vorjahr
Debitoren Telefonvermittlung	241'543.70	247'237.00
Debitoren Dolmetschdienst	1'126'226.10	1'246'557.80
Delkredere	-372'400.00	-237'400.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	995'369.80	1'256'394.80
Im Folgejahr fakturierte Dolmetsch-Einsätze (geschätzter Forderungseingang)	2'328'783.84	895'764.93
Noch nicht verrechnete Leistungen	2'328'783.84	895'764.93
Guthaben Vorauszahlungen	96'454.25	69'910.30
Guthaben Sozialversicherungen	0.00	316'395.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	96'454.25	386'305.65
Sachanlagen EDV Stand 1. Januar	109'205.49	104'119.14
Sachanlagen Fahrzeuge/übrige Anlagen Stand 1. Januar	301'803.11	301'803.11
Bestand Sachanlagen 1. Januar zu Anschaffungskosten	411'008.60	405'922.25
Zugänge EDV	12'200.33	5'086.35
Zugänge Fahrzeuge/übrige Anlagen	16'620.66	0.00
Total Zugänge	28'820.99	5'086.35
Abgänge EDV	0.00	0.00
Abgänge Fahrzeuge/übrige Anlagen	0.00	0.00
Total Abgänge	0.00	0.00
Bestand Sachanlagen 31. Dezember zu Anschaffungskosten	439'829.59	411'008.60
Kumulierte Abschreibungen Sachanlagen per 1. Januar	406'408.60	403'995.45
Sachanlagen Nettobuchwerte per 31. Dezember	30'400.00	4'600.00
Immaterielle Anlagen Nettobuchwerte per 31. Dezember	253'000.00	337'400.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve Sammelstiftung Vita	2'279.95	2'279.95
Depots und Mietzinskautionen	30'929.22	30'929.22
Finanzanlagen	33'209.17	33'209.17

Fortsetzung Erläuterungen der Positionen der Bilanz

PASSIVEN	2022	Vorjahr
Verbindlichkeiten Dolmetschdienst (Löhne Dezember, Beiträge, div.)	458'352.30	442'167.50
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	387'325.85	95'467.00
Mehrwertsteuer	279'669.79	283'564.48
Übrige	0.00	8'199.65
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'125'347.94	829'398.63
Revision, Sozialleistungen und Telefonrechnungen Dezember	131'097.15	141'711.85
Passive Rechnungsabgrenzung	131'097.15	141'711.85

Fonds Dolmetschdienste

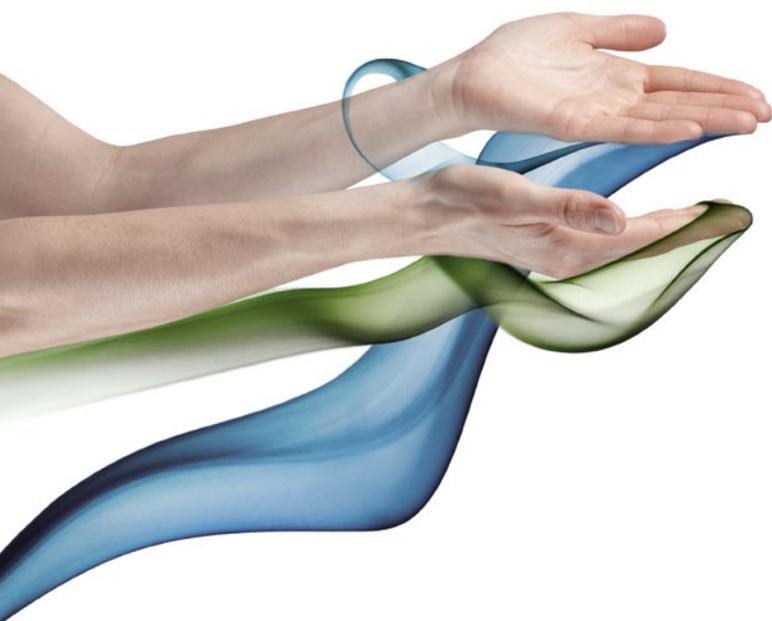
Zweckgebundener Fonds mit folgender Regelung: Überschüsse des Dolmetschdienstes werden zu $\frac{3}{4}$ dem Fonds zugewiesen, Defizite des Dolmetschdienstes werden dem Fonds entnommen. Der Fonds wird nur solange geäufnet, als sein Saldo die Hälfte der BSV-Subvention nicht erreicht. Per 31.12.2019 wurde diese Grenze erreicht und der Fonds wird nicht weiter geäufnet.

Fonds nicht vermittelte IV74-Gelder

Die BSV-Leistungsaufträge sehen eine bestimmte Anzahl Aufträge vor. Aufgrund der Einschränkungen im Frühling 2020 konnten weniger IV74-Einsätze durchgeführt werden. Die Kosten für die Differenz zwischen vorgesehenen und ausgeführten Leistungsaufträgen wurde 2020 dem Fonds zugewiesen und im Umfang der über dem Leistungsauftrag liegenden erbrachten Stunden 2021 dem Fonds belastet. Im Jahr 2022 erfolgte keine Veränderung des Fonds.

Organisationskapital

Das Stiftungskapital von CHF 60'000.– wurde von der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik, Wald (GHE) einbezahlt.



Erläuterungen der Positionen der Betriebsrechnung

Grundsätze der Organisation der Vermögensanlage

Die Stiftung hat das Ziel sämtliche laufende Verpflichtungen und Investitionen ohne Fremdfinanzierung aus eigenen Mitteln zu erbringen. Deshalb wird ein grosser Teil des Organisationskapitals in liquider Form gehalten. Im Frühling 2020 wurde aufgrund der grossen Unsicherheit ein Covid-19-Kredit beantragt. Im Jahr 2021 wurde dieser Covid-19-Kredit zurückbezahlt.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

Keine Transaktionen haben stattgefunden.

Entschädigungen an den Stiftungsrat

Die Stiftungsräte erhalten die effektiven Spesen und ein Sitzungsgeld gemäss Anhang 4 im Organisationsreglement vom 15. August 2008 vergütet.

	2022	2021
Entschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung		
(VZÄ 1.6 / VZÄ 2.1)	276'434.55	316'251.10
Anzahl übrige Mitarbeitende		
(VZÄ 61 / VZÄ 56)	153	145
Mietverbindlichkeiten mit Restdauer > 1 Jahr		
Mietvertrag Tannwaldstr. 2, Olten (01.02.2021–31.01.2026)	213'675.00	228'975.00
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung		
Nicht mehr benötigte Abgrenzung	0.00	20'000.00
Periodenfremde Rückzahlung für Lehrgang Uni Genf	0.00	15'000.00
Bereinigung MWST-Kontokorrent nach Revision	0.00	17'862.13
Swisscom Schlussrechnung 2021	1'008'972.84	0.00
Verschiedene unwesentliche periodenfremde Posten	0.00	2'459.25
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	1'008'972.84	55'321.38
Nachzahlung aufgrund MWST-Revision	0.00	9'803.70
Verschiedene unwesentliche periodenfremde Posten	0.00	391.35
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	10'195.05

Erläuterungen der Positionen der Betriebsrechnung

Personalvorsorgeeinrichtung

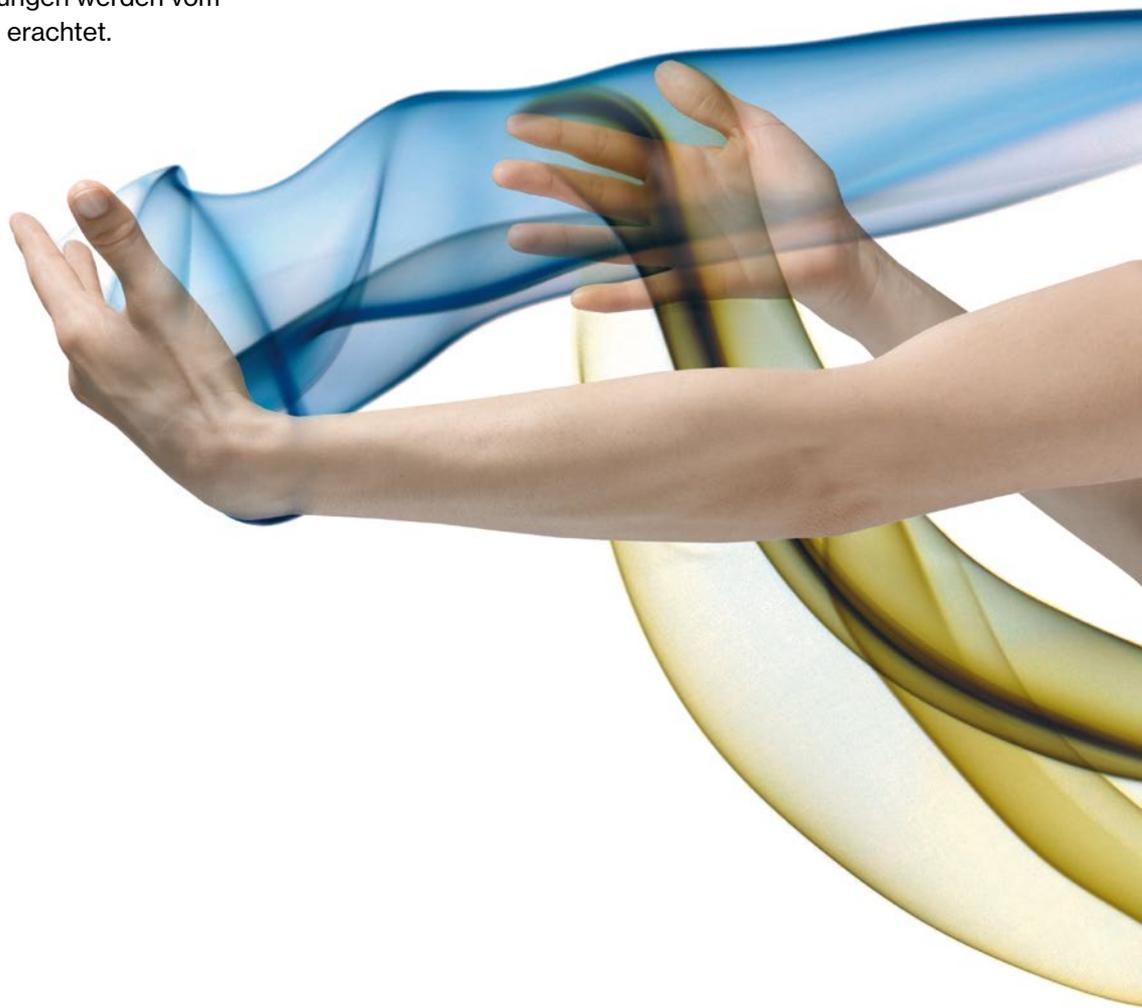
Die procom-Mitarbeitenden sind bei der NEST Sammelstiftung (Telefonvermittlung) und bei der Zürich-Versicherung, Sammelstiftung Vita (übrige Mitarbeiter), BVG versichert.

Die Vorsorgeeinrichtungen decken die obligatorischen Leistungen nach BVG sowie die überobligatorischen Leistungen ab. Die reglementarischen Arbeitgeberbeiträge wurden unverändert in die Erfolgsrechnung übernommen.

Die Deckungsgrade der Vorsorgeeinrichtungen betragen per 31. Dezember 2022 101.5 % (NEST Sammelstiftung, ungeprüft, Vorjahr: 116.3 %) und 100.1 % (Vita Sammelstiftung, ungeprüft, Vorjahr: 112.8 %). Auf die Ermittlung des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung wurde verzichtet. Die diesbezüglichen Auswirkungen werden vom Stiftungsrat als unwesentlich erachtet.

Angaben zur Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat die jährliche Risikobeurteilung, die auf derjenigen des Vorjahres beruht, überprüft, ergänzt und zur Kenntnis genommen. Die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken sind im Strategiepapier und in einer Zusammenstellung (IKS) erfasst, entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken sind definiert und über deren Umsetzung hat der Stiftungsrat entschieden.





WILLI & PARTNER
REVISION UND TREUHAND
STEUER- UND RECHTSBERATUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der PROCOM, Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der PROCOM, Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Wetzikon, 02. Mai 2023

WILLI & PARTNER AG

ppa. Bruno Wüst
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sven Düring
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Leistungsbericht

pro com

Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte

Adresse

procom
Tannwaldstrasse 2
CH-4600 Olten

Telefon

055 511 11 60

Fax

055 246 58 48

E-Mail

sekretariat@procom-deaf.ch

Internet

www.procom-deaf.ch

Spenden

PC 80-2259-6

